

Möglichkeiten und Grenzen von Kooperationsprojekten

E-lib.ch: Elektronische Bibliothek Schweiz,
Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken

Report

Author(s):

Töwe, Matthias 

Publication date:

2009

Permanent link:

<https://doi.org/10.3929/ethz-a-005939363>

Rights / license:

In Copyright - Non-Commercial Use Permitted



^b
UNIVERSITÄT
BERN

Historisches
Institut

Möglichkeiten und Grenzen von Kooperationsprojekten

E-lib.ch: Elektronische Bibliothek Schweiz

Konsortium der Schweizer
Hochschulbibliotheken

Dr. Matthias Töwe, Koordinationsstelle E-lib.ch



UNIL | Université de Lausanne
Faculté des lettres

Gliederung

- Fragestellung / Aspekte der Vermittlung
- Hintergrund Kooperationsprojekte SUK
- Vorstellung Konsortium
- Vorstellung E-lib.ch
- Möglichkeiten und Grenzen im Vergleich

Aspekte der Vermittlung

- Was soll und kann vermittelt werden?
 - Fakten
 - Wissen oder Fähigkeiten
 - „Botschaft“
 - Image oder Identifikation
- Wem soll etwas vermittelt werden?
 - Interessen?
 - Vorwissen?
 - Motivation?

Wege der Vermittlung

- „Alles, was den Inhalt zum Kunden bringt“
- Möglichkeiten für Recherche und Zugriff
- Bewertung der Nutzung
- Schulung und Marketing
- Andere Wege der Kommunikation...?

Ausrichtung von Konsortium und E-lib.ch

- Wissenschaftliche Informationsversorgung
 - Akteure: Hochschulbibliotheken inklusive der Schweizerischen Nationalbibliothek
 - Partner aus den Hochschulen und darüberhinaus
- Abgrenzung v.a. aus formalen Gründen (Finanzierung), weniger inhaltlich

Kooperationsprojekte der SUK

- Schweiz. Universitätskonferenz (SUK)
 - Auf Antrag der Rektorenkonferenz (CRUS)
 - Fachliche Ausführung durch Konferenz der Universitätsbibliotheken (KUB)
- Anschubfinanzierung (kantonale Univ.)
- Eigenbeteiligung von 50%
- Weitere Geldgeber: ETH-Rat, Bundesamt für Berufsbildung und Technologie

Konsortium: Projekt I

- Projektphase von 2000 – 2005/2006
- Zentrale Geschäftsstelle
(<http://lib.consortium.ch>)
- Zusätzliche Mittel für Infrastruktur

Konsortium: Projekt II

- 13,4 Mio. CHF Bundesmittel für Lizenzen
 - Eigenleistungen: 29 Mio. CHF allein für Lizenzen
- Hohe Transparenz: Jede Bibliothek weiss, für welche Produkte sie bezahlt

Konsortium: Aufgaben

- Lizenzverhandlungen für Datenbanken, elektronische Zeitschriftenpakete und E-Books (ca. 100 Produkte)
- Dienstleistungen im Umfeld der Produkte (z.B. Schulungen, Nutzungsstatistiken)
- Helpdesk
- Projekte

Leistungsauftrag für die Geschäftsstelle des Konsortiums Schweizer Hochschulbibliotheken

In Abstimmung mit der Konferenz der Universitätsbibliotheken der Schweiz (KUB) und dem Lenkungsausschuss des Konsortiums übernimmt die Geschäftsstelle für die Periode 2009-2011 schwerpunktmässig folgende Aufgaben:

A. **Betrieb der Geschäftsstelle:**

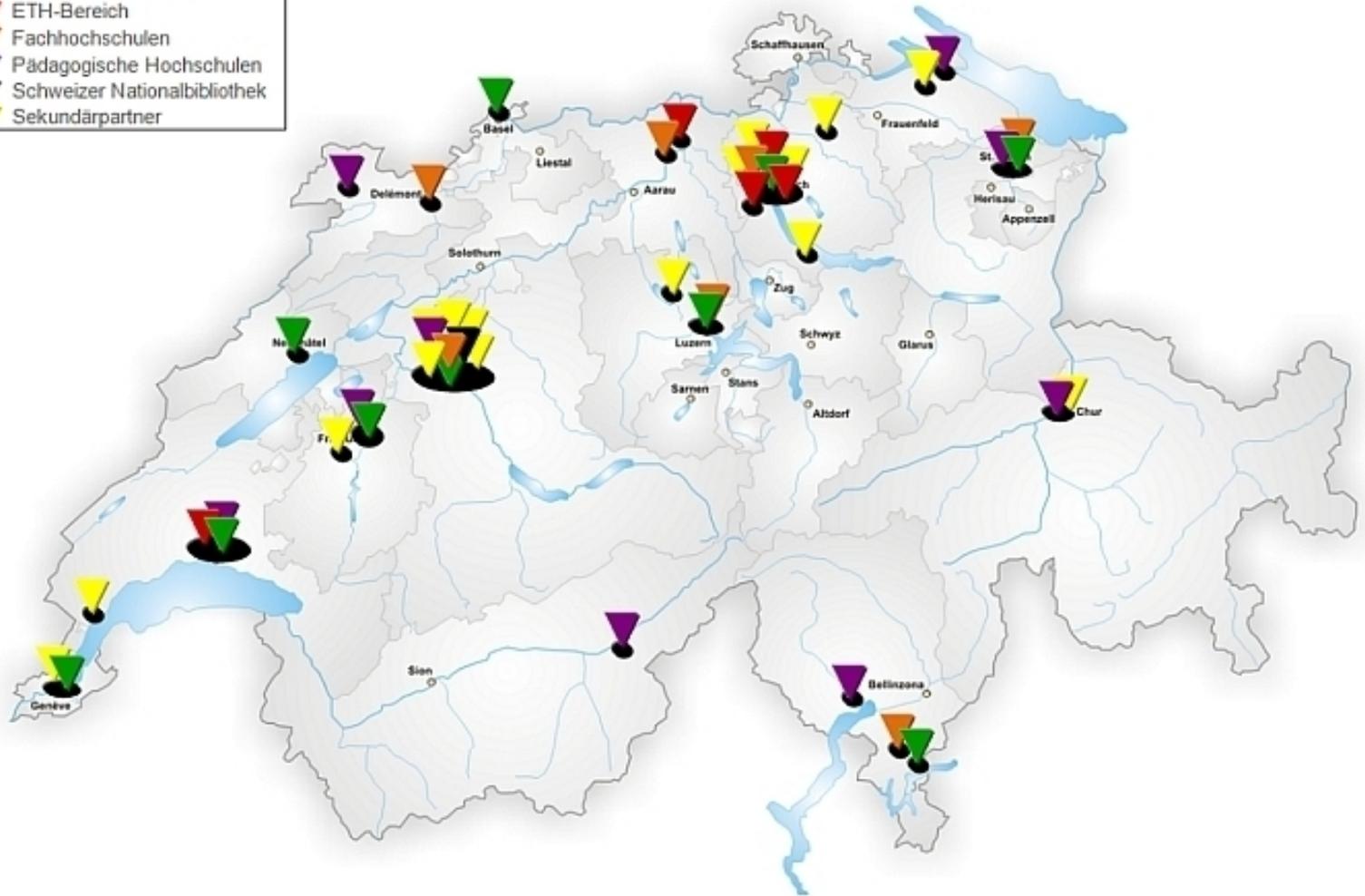
1. Leitung, Organisation und Führung des laufenden Betriebes der Geschäftsstelle, Bearbeitung verschiedener Studien, jährliche Berichterstattung und Sekretariat des Lenkungsausschusses und des Erweiterten Präsidiums
2. Verwaltung der von den Konsortialpartnern eingebrachten Mittel
3. Fortsetzung der im Rahmen des Moduls E-Archiving begonnenen Arbeiten und Weiterbetrieb der Angebote
4. Zusammenarbeit mit den zuständigen Informatik-Diensten für den Betrieb von Servern
5. Öffentlichkeitsarbeit (Publikationen, Vorträge)
6. Informationsaustausch und Kooperation mit andern Konsortien (GASCO u.a.) und anderen bibliothekarischen Einrichtungen

B. Dienstleistungen für die Konsortialpartner:

1. Ermittlung der Informationsbedürfnisse und Produktwünsche der Konsortialpartner
2. Organisation von Produkttests und Verbreitung der Ergebnisse
3. Einholen von Offerten bei den Anbietern
4. Lizenzverhandlungen mit den Anbietern bis zum unterschriftsreifen Vertrag
5. Wo notwendig Verteilung der Gebühren nach Verteilschlüssel
6. Unterbreitung der Offerten an die Bibliotheken
7. Organisation der Rechnungsstellung über die Agentur an die Bibliotheken
8. Organisation des technischen Zugangs zu den jeweiligen Daten in Zusammenarbeit mit den einzelnen Partnerinstitutionen und den Verlagen
9. Durchführung von drei Teilprojekten im Rahmen von E-lib.ch:
 - Öffnung und Betrieb der Plattform retro.seals.ch
 - Weiterentwicklung des Zeitschriftenservers zu einem Angebot E-Depot
 - Konsolidierung des Metadatenservers (8/2008-6/2010)
10. Organisation des technischen Zugangs zu den archivierten Daten und Unterhalt der Server in Zusammenarbeit mit den zuständigen Informatik-Diensten
11. Unterhalt einer dreisprachigen Web-Site (D,F,E) mit minimalem Aufwand
12. Halbjährliches Sammeln, Auswerten und Aufbereiten der Nutzungsdaten aller Produkte, Präsentation auf der Web-Site (passwortgeschützt)
13. Unterhalt einer Help-Desk-Anwendung für alle Fragen hinsichtlich Zugangsproblemen u.ä.
14. Beratung und Unterstützung der Partnerbibliotheken bei Fragen im Kontext elektronische Publikationen
15. Organisation von Schulungen (Verlagsangebote) für das Schulungspersonal in den Partnerinstitutionen
16. Organisation von Workshops für die Ansprechpersonen der Partnerinstitutionen zu jeweils aktuellen Themen

Konsortium: Mitglieder heute

- ▼ Kantonale Universitäten
- ▼ ETH-Bereich
- ▼ Fachhochschulen
- ▼ Pädagogische Hochschulen
- ▼ Schweizer Nationalbibliothek
- ▼ Sekundärpartner



Konsortium seit 2006

- Lizenzgebühren für Produkte:

Durch Anbieter den Bibliotheken fakturiert

- transparent gemäss Verlags-Lizenzmodell
- Mehrwert: Konsortialrabatt

- Zentrale Geschäftsstelle (ETH-Bibliothek):

Finanziert durch die Mitgliedsbibliotheken

- transparenter Schlüssel
- Mehrwert: Arbeitsentlastung

Konsortium

Finanzierung heute

- Verpflichtungen der primären Partner 2006 - 2008 sowie 2009 – 2011
- *Eine* Dienstleistung, Aufwand *im Mittel* immer gleich
- Kostenpauschale je betreute Lizenz =

Gesamtkosten Geschäftsstelle

(Anzahl Produkte x Teilnehmer je Lizenz)

Konsortium

Wer sind die Kunden?

- Dienstleistung für die Bibliotheken
 - Endkunden sind Nutzniesser, müssen das Konsortium aber nicht kennen
 - Bibliotheken wählen relevanten Inhalt aus
 - Jede Bibliothek bietet Zugang zum Inhalt auf ihre eigene Art an
- Vermittlung an Kunden erfolgt dezentral

Konsortium

Beispiel Zeitschriften

Zugangswege zu lizenzierten elektronischen Zeitschriften (Aug. 2009)*		
EZB	A-Z via SFX	Andere
<u>UB Bern</u>	<u>UB Basel</u>	<u>BCU Lausanne</u> <u>(PÉRUNIL)</u>
<u>BCU Fribourg</u>	<u>BCU Fribourg</u>	<u>ETH-Bibliothek</u>
<u>ZHB Luzern</u>	<u>BGE Genève</u>	<u>BC EPF Lausanne</u>
<u>UB St.Gallen</u>	<u>Univ. Genève</u>	
<u>HBZ Zürich</u>	<u>BPU Neuchâtel</u>	
<u>ZB Zürich</u>	<u>Univ. Neuchâtel</u>	
	<u>RERO (Open Access-Titel)</u>	

*Der Zugang über den jeweiligen OPAC ist immer möglich.

Konsortium

Nutzung: Werkzeuge

- Heterogene Wege der *Inhaltsvermittlung*
 - Zeitschriftentitel
 - Katalog
 - EZB oder A-Z-Listen
 - Zeitschriftenartikel
 - Proprietäre Datenbank beim Verlag
 - selten gebündelt über Metasuchen
 - Ziel: Integration in E-lib.ch
- Gestaltung lokal geprägt
 - Optische *Identitätsvermittlung*

Konsortium: Mögliche Gründe für verschiedene Zugangswege

- Technische Gründe
 - z.B. verfügbare Anwendung in RERO
- Sprachen
 - EZB: nur deutsch/englisch
- Sorge, dass eigene Sichtbarkeit und Kontrolle in zentraler Lösung sinken
 - eher eigene Systeme

Konsortium

Nutzung: Voraussetzung

- Authentifizierung und Autorisierung
 - Kontrolle über IP-Adressen (mit oder ohne VPN)
 - SWITCHaai (Shibboleth)
- Meist in Verbindung mit kontextsensitiven Link-Resolvern wie SFX
- Auch technische Möglichkeiten bestimmen über Vermittlungswege

Konsortium: Fazit

- Konsortium ermöglicht den zahlenden Mitgliedern den Zugriff auf umfangreiche Inhalte...
- ...bleibt für den Endkunden aber im Hintergrund und spricht ihn nicht aktiv an
- Vermittlung der Inhalte erfolgt durch die Bibliotheken

E-lib.ch

- Elektronische Bibliothek Schweiz
- Laufzeit Projekt: 2008 -2011
- Förderung:
 - 7 Mio. CHF für kantonale Universitäten
 - 2 Mio. CHF für den ETH-Bereich
 - 1 Mio. CHF für die Fachhochschulen
 - Eigenleistung in gleicher Höhe
 - Keine Beiträge für die Nationalbibliothek

E-lib.ch: Ausgangslage

- Neue „E-Unübersichtlichkeit“
- Vielfalt – oder eher Zersplitterung?
- Heterogenität der Zugangswege
- Die Sache mit dem *E*:
 - *E* wie elektronisch?
 - *E* wie „enhanced“?

E-lib.ch: Ziele I

- Geht auf den Kunden zu:
Sichtbares Endnutzerangebot
- Ziel:
 - Recherche und Nutzung von Bibliotheksressourcen optimieren
 - Mehr Inhalt digital verfügbar machen
 - Digitale und physische Ressourcen integrieren
 - „One-stop-shop“
 - Erweiterbare Plattformen

E-lib.ch: Ziele II



E-lib.ch

Gebündelte
Präsentation
von
Dienstleistungen,
Angeboten,
Projekten

Integrierte
Recherche
in verteilten
Beständen
und Daten



- Volltext
- Projekt
- Digitalisat
- Titelaufnahme
- SFX-Link
- Verlagsinhalt
- Bestellung im OPAC
- ...
- ...

E-lib.ch: Angebote I

Bausteine für eine optimierte Vermittlung im umfassenden Sinne:

- Attraktive Publikumsangebote:
 - Integrierte Recherche in heterogenen Beständen aus verschiedenen Quellen
 - Mehr digitalisierte Inhalte

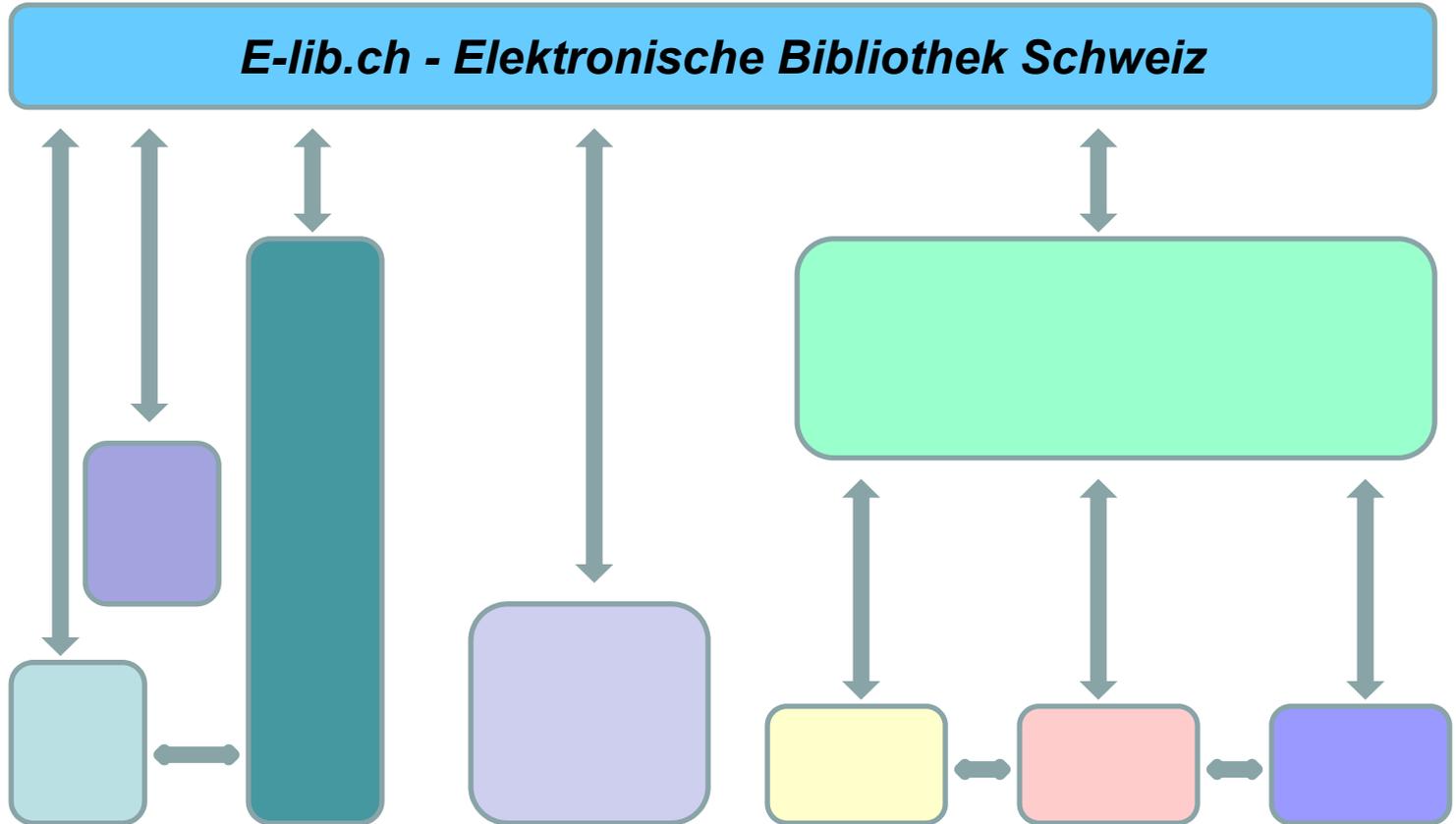
E-lib.ch: Angebote II

- Unterstützende Massnahmen:
 - Kompetenzvermittlung
- Notwendige, aber nur indirekt sichtbare Hintergrunddienste:
 - Speicherung und Langzeitarchivierung
 - Massnahmen für die Usability

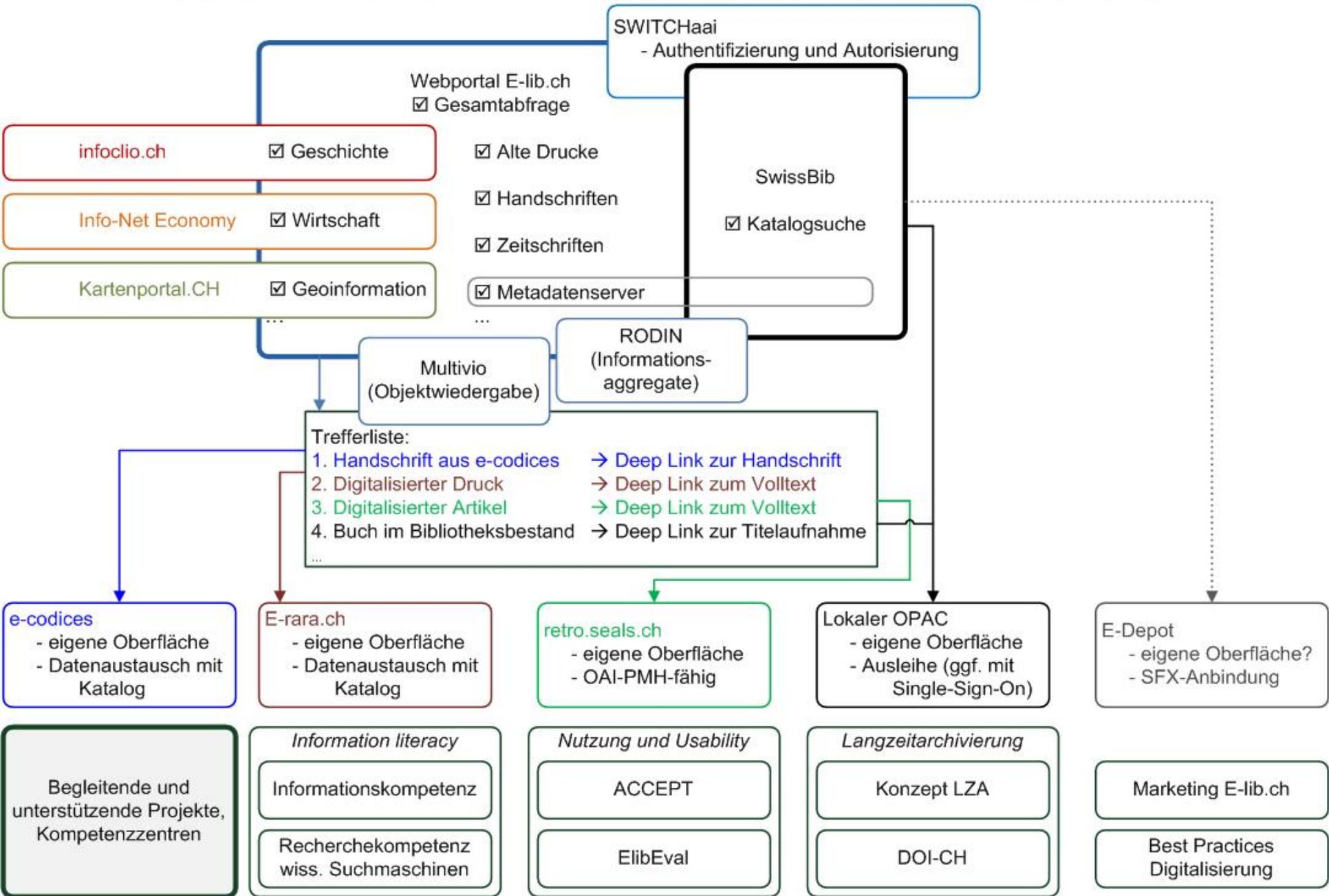
E-lib.ch: Struktur I

- Dezentrale Realisierung der Teilprojekte
- Integration der Teilprojekte unter dem Dach von E-lib.ch als Portal
 - Datenaustausch
 - Schnittstellen
 - Inhaltliche Absprachen
- Quervernetzung unter den Teilprojekten

E-lib.ch: Struktur II



E-lib.ch: Elektronische Bibliothek Schweiz – Blickwinkel Suche und Zugriff



E-lib.ch: Struktur IV

- Technisch und funktional komplex
- Kunden sollen sich damit nicht auseinandersetzen müssen
- Wie weit die *optische* Integration getrieben werden wird, ist noch offen

E-lib.ch: Offene Fragen

- Tiefe der Integration (funktional, optisch)?
- Positionierung zu lokalen Angeboten (Ergänzung, Konkurrenz, Ersatz...)?
- Dauerhafter Betrieb, Organisationsform?
- Wer bestimmt und wer zahlt?

Kooperationsprojekte: Chancen I

- Übergreifende Ziele und Angebote können nur gemeinsam erreicht werden
- Antwort auf Möglichkeiten und Herausforderungen der digitalen Entwicklung
- Risiko von Doppelentwicklungen kann sinken
- Kosten für die Beteiligten können sinken

Kooperationsprojekte Chancen II

- Breite Abstützung *und* lokale Verankerung
→ Erleichterte Vermittlung
- Mehr Gewicht (Konsortium) und grössere Aussenwirkung (E-lib.ch)
- Hinterfragen eigener Konzepte
→ „Es geht ja auch ganz anders.“
- Basis für längerfristige Zusammenarbeit
→ Vertrauensbildung

Kooperationsprojekte: Risiken I

- Komplexe Organisation und Steuerung
- Hoher Abstimmungsbedarf und Kommunikationsaufwand
- Nachhaltigkeit und langfristige Trägerschaft mit vielen Partnern zu klären
- Nutzen und Nutzung vor Ort sind unterschiedlich → Prioritäten auch

Kooperationsprojekte: Risiken II

- Spezialinteressen können nicht wie gewünscht berücksichtigt werden
- Befürchtung von Identitätsverlust („Gleichmacherei“)
- Befürchtung von Kontrollverlust
- Benötigen viel Vertrauen und Offenheit
- Team-Risiko: **T**oll, **e**in **a**nderer **m**acht's

Kooperationsprojekte: Vermittlung?

- Gute Vermittlung in den Institutionen nötig
 - „Was macht Ihr da eigentlich...?“
 - ...und mit wem...?
 - ...und was bedeutet das für mich?“
- Lokale Vermittlung nötig, egal ob Projektdurchführung zentral oder dezentral
- Kunden müssen sich ohne Hintergrundwissen orientieren können

Perspektiven I

- Trend: Konvergenz und Integration
- E-lib.ch als umfassendes Angebot, *aber* abhängig von Zugriffsberechtigungen
- Integration wichtiger als Zentralisierung
 - Print *und* Online
 - Bündelung heterogener Inhalte...
 - ...aus verschiedenen Quellen (lokal, zentral, extern...)

Perspektiven II

- Weiter wachsende Aufgaben mit zunehmender Komplexität
- Neue Werkzeuge stärker orientiert auf Inhalte und ihre flexible Vermittlung
- Starker Einfluss von IT-Entwicklungen bleibt bestehen
 - Neue Möglichkeiten
 - Hoher Aufwand zwingt zur Kooperation
 - „Leichtere“ Anwendungen noch relativ neu

Fazit I

- Kooperation führt nicht *automatisch* zum besseren Ergebnis...
- ...aber sie erweitert die *Möglichkeiten* hinsichtlich Qualität und Quantität
- Schwierige Fragen bestehen nicht nur auf der Sachebene, sondern ebenso auch hinsichtlich Organisation, Steuerung etc.

Fazit II

- Vermittlungsaufgaben entstehen an ganz unterschiedlichen Stellen und mit verschiedenen Zielen
- Erfahrungen der Hochschulbibliotheken mit Kooperationsprojekten positiv
- Gedankenspiel: Wie hätte sich die Zusammenarbeit ohne IT und Online-Angebote entwickelt?



^b
UNIVERSITÄT
BERN

Historisches
Institut

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Matthias Töwe
Koordinationsstelle E-lib.ch
ETH-Bibliothek
Rämistrasse 101
CH-8092 Zürich
0041-(0)44 632 60 32
matthias.toewe@library.ethz.ch
<http://www.e-lib.ch>



UNIL | Université de Lausanne
Faculté des lettres

04. September 2009

Teilprojekte

- Beschreibungen, Kontaktpersonen und weiterführende Links zu den folgenden Teilprojekten unter:

<http://www.e-lib.ch>

Teilprojekte

Recherche und Nutzung I

SwissBib (<http://www.e-lib.ch/swissbib.html>)

- ▶ Metakatalog der Schweizer Hochschulbibliotheken und der Nationalbibliothek.
- ▶ Projektseite: <http://swissbib.org>

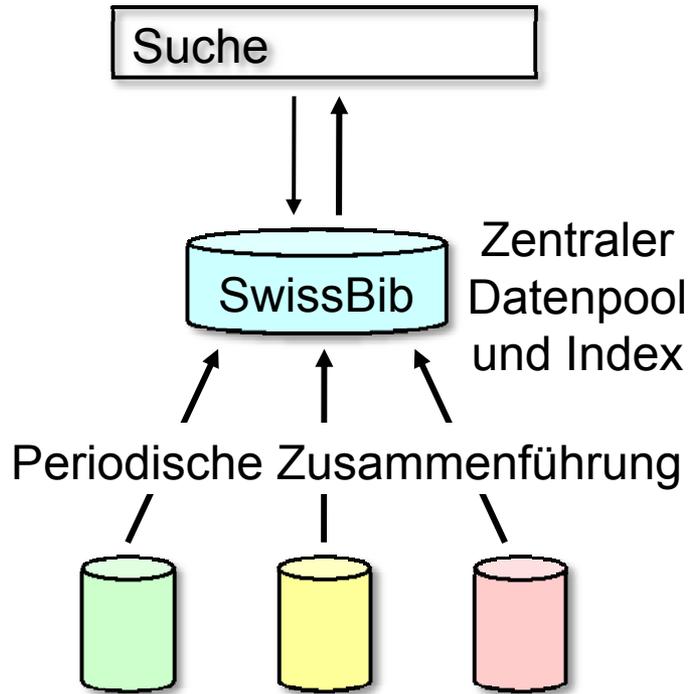
Webportal E-lib.ch (http://www.e-lib.ch/e_lib.html)

- ▶ Aufbau eines zentralen Webportals E-lib.ch für die Informationsbereitstellung in der Schweiz.

RODIN (Roue d'information, <http://www.e-lib.ch/rodin.html>)

- ▶ Werkzeug zur Bündelung und Koppelung benutzerrelevanter Informationsquellen.

Metakatalog

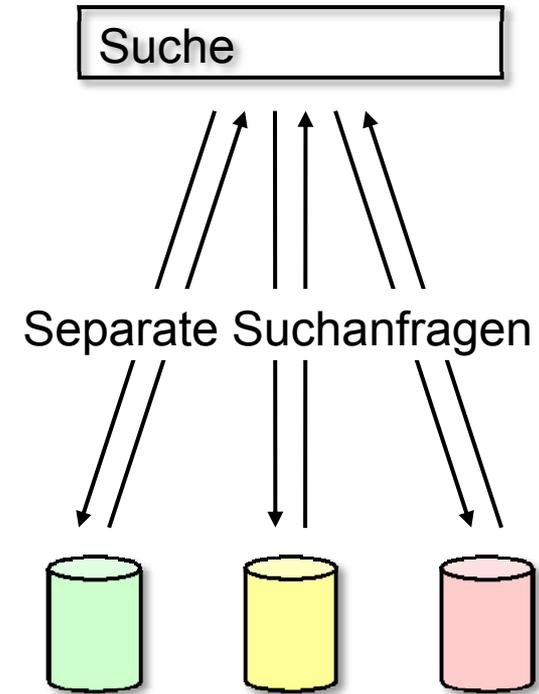


Lokale Katalogdaten der Verbünde

SwissBib

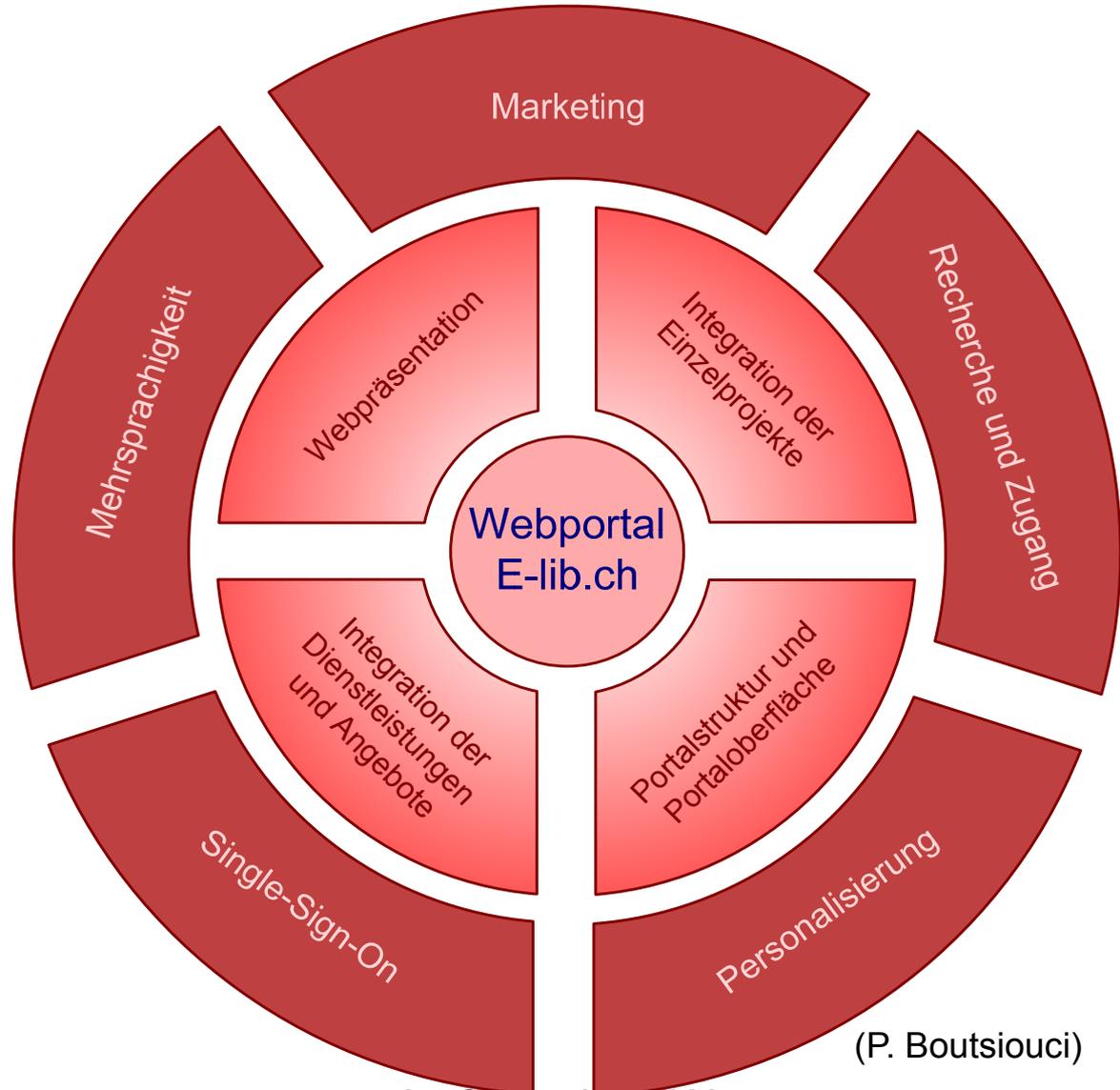
statt

Metasuche



Lokale Katalogdaten der Verbünde

Webportal E-lib.ch



(P. Boutsouci)

04. September 2009

Teilprojekte

Recherche und Nutzung II

Konsolidierung des MetadatenServers

(<http://www.e-lib.ch/meta.html>)

- ▶ Integration des MetadatenServers des E-Archiving-Projektes in die Suchmöglichkeiten von E-lib.ch.
- ▶ Online-Angebot: <http://meta.seals.ch>

Multivio (<http://www.e-lib.ch/multivio.html>)

- ▶ Entwicklung eines Tools und Browsers zur Navigation und Visualisierung von digitalen Objekten.
- ▶ Projektseite: <https://multivio.rero.ch>



metadata repository

part of seals - swiss electronic academic library service

- > Search
- > Personalize
- > Help

Home

SEALS - metadata repository

Search 11,417 records for:

any field

[Search Tips](#) :: [Advanced Search](#)

Narrow by collection:

- [Preprints](#) (171)
- [Postprints / Journalarticles](#) (1,873)
- [Theses](#) (1,180)
- [Dissertations](#) (301)
- [Conference papers](#) (0)
- [Reports / Studies](#) (73)
- [Mixed basket](#) (7,819)

Focus on:

- [Navigate by institutions](#)** (11,417)
 - [Universities](#) (3,444)
 - [Universities of applied sciences](#) (154)
 - [ETH domain](#) (7,819)
 - [others](#) (0)
- [Navigate by domain](#)** (3,598)
 - [000: Computer science, information & general works](#) (230)
 - [100: Philosophy & psychology](#) (26)
 - [200: Religion](#) (31)
 - [300: Social sciences](#) (624)
 - [400: Language](#) (0)
 - [500: Science](#) (1,936)
 - [600: Technology](#) (492)
 - [700: Arts & recreation](#) (40)
 - [800: Literature](#) (48)
 - [900: History & geography](#) (171)

Teilprojekte

Recherche und Nutzung III

Kartenportal.CH - Virtuelle Fachbibliothek Geoinformation (<http://www.e-lib.ch/geoinfo.html>)

- ▶ Aufbau eines Fachportals zu Geodaten und Karten mit Meta-informationen zu Geodatenangeboten der Schweiz u. weltweit.
- ▶ Online-Angebot: <http://www.kartenportal.ch>

Info-Net Economy (http://www.e-lib.ch/net_economy.html)

- ▶ Portal und Dokumentations- und Informationsnetzwerk für die Wirtschaftswissenschaften (Web 2.0)

Assoziiertes Projekt:

infoclio.ch (<http://www.e-lib.ch/infoclio.html>)

- ▶ Förderung, Sicherung und Weiterentwicklung digitaler Infrastrukturen für die Geschichtswissenschaften in der Schweiz.

Online-Angebot: <http://www.infoclio.ch>

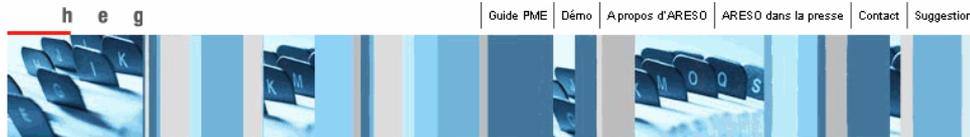
Kartenportal.CH - Virtuelle Fachbibliothek für Geoinformation



Elektronische Bibliothek Schweiz
Bibliothèque électronique suisse
Swiss electronic library

<p>Geodatenangebote Schweiz</p> <p><u>METADATENKATALOG</u> zu Webseiten mit Geodatenangeboten, zu digitalen Kartensammlungen im Internet und zu Bibliothekskatalogen</p> <p><u>LINKSAMMLUNG</u> zu Geodatenangeboten (national, kantonal, regional, privat, thematisch)</p>	
<p>Schweizerischer Kartenkatalog</p> <p><u>Suche nach Karten in den schweiz. Bibliothekskatalogen</u> <u>Interaktive Übersichtnetze der Landeskarten der Schweiz</u> <u>Digitale Kartensammlungen im Internet (Kartenscans)</u> Zentrale Kartensuche im Suchsystem SwissBib (2010) Schweizer Kartenkatalog mit räumlicher Suche (2010)</p>	
<p>Geodatenangebote und digitale Karten weltweit</p> <p><u>Linksammlung für Internet-Karten und Geodatenprodukte</u></p>	
<p>Kartographische Sammlungen in der Schweiz</p> <p><u>Verzeichnis mit Beschreibung der Bestände und der Nutzung der Sammlung</u> (im Aufbau)</p>	

Modell für einige Aspekte von Info-Net Economy



ARESO - L'annuaire de ressources économiques de Suisse occidentale

Une sélection de **405** sites parmi les meilleurs en économie et gestion d'entreprise, concernant en priorité la Suisse romande.

Environnement de l'entreprise <ul style="list-style-type: none"> Administration/Général Conjoncture économique Droit Enseignement/Formation Environnement Finance Relations économiques internationales Sciences économiques 	Gestion d'entreprise <ul style="list-style-type: none"> Aide à l'entreprise Commercial Direction Gestion financière Production Ressources humaines 	Site du mois  <p>Newsfif, moteur de recherche sémantique d'actualité économique</p> <p>Souscrire par </p>
Secteurs <ul style="list-style-type: none"> Agroalimentaire Assurance Banque Biotechnologie Bois Chimie <p style="text-align: right;">Suite ></p>	Accès géographique <ul style="list-style-type: none"> Suisse Romande Suisse Europe France International Transfrontalier <p style="text-align: right;">Cantons ></p>	Sites les plus visités <ul style="list-style-type: none"> Alliance Bilan - le magazine économique suisse Business2School Association vaudoise pour la promotion des innovations et technologies (AIT) Banque nationale suisse Union internationale des travailleurs de l'alimentation, de l'hôtellerie-restauration, ... (UITA)

Recherche : Recherche avancée

[Aide](#)

Deutsch

Français

infoclio.ch

Eine digitale Infrastruktur-Initiative
für die Geschichtswissenschaften

News

+++ Am
11./12. 9.
2009
veranstaltet
infoclio.ch
die Tagung
«Digitale
Medien und
Infrastrukturen
für die
Geschichtswissenschaften».

+++

+++ Zur Zeit
läuft der
technische
Ausbau der
neuen
Internetseite
von
infoclio.ch
auf
Hochschulen.
+++

Teilprojekte

Recherche und Nutzung IV

Informationskompetenz an Schweizer Hochschulen

(http://www.e-lib.ch/info_kompetenz.html)

- ▶ Sammlung und ggf. Ergänzung von Standards zur Vermittlung von Informationskompetenz an Schweizer Hochschulen.

Recherchekompetenz im Bereich wissenschaftlicher Suchmaschinen

(<http://www.e-lib.ch/recherchkomp.html>)

- ▶ Auf- und Ausbau von Kompetenzen für die Informationsrecherche mit wissenschaftlichen Suchmaschinen

Marketing E-lib.ch (<http://www.e-lib.ch/marketing.html>)

- ▶ Marketingkonzept für E-lib.ch unter Berücksichtigung von Kundenbedürfnissen, möglichen Strategien, konkreten Marketingmassnahmen und Schulungsangeboten.

<http://sprint.informationwissenschaft.ch/> Vorläufer für das Projekt Recherchekompetenz

SPRINT
Schweizer Portal für die Recherche im Internet

Home

Suchen

Menü

- Home
- Suche im Internet
- Suchdienste
- E-Learning
- Literaturrecherche
- Glossar
- Quellenverzeichnis
- Aktuelles

Anmelden

Mitgliederbereich

Benutzer:

Passwort:

Anmelden

Neu registrieren
Passwort vergessen

Schweizer Portal für die Recherche im Internet

Herzlich willkommen bei SPRINT, dem Schweizer Portal für die Recherche im Internet.

SPRINT bietet einen Einstieg in das Gebiet der Internetsuchdienste. Neben theoretischen Grundlagen werden auch praktische Tipps für eine effiziente und effektive Recherche gegeben. SPRINT ist ein Angebot der HTW Chur. Weitere Information und Kontaktangaben finden Sie hier: [Über SPRINT](#).

In der Kategorie [Suche im Internet](#) finden Sie eine umfassende Einführung in die Thematik. Neben den Suchverfahren werden auch praktische Elemente wie der Einsatz geeigneter Suchmethoden und die Vorgehensweise bei einer Recherche beschrieben.

Die Kategorie [Suchdienste](#) bietet neben einer Marktübersicht einen strukturierten Überblick über die aktuell verfügbaren Suchdienste an.

Im Bereich [E-Learning](#) können Sie Ihr Wissen und Können zu den Themen Suchdienste und Internetrecherche überprüfen. Die sechs Lerneinheiten basieren auf den Inhalten, die Sie hier in SPRINT vorfinden. Zur Kontrolle werden Ihnen Lösungen, Lösungsvorschläge oder Verweise in den entsprechenden Theorieteil angezeigt. Um das Ganze abzurunden, stehen Ihnen auch noch Multiple Choice Fragen zur Verfügung.

Für Ihre persönliche Recherche haben wir unter der Kategorie Literaturrecherche eine [Linksammlung](#) aufgebaut.

Sämtliche Fachbegriffe finden Sie auch im [Glossar](#). Durch eine kostenlose Registrierung für den [Mitgliederbereich](#) links erhalten Sie Zugang zu weiteren Materialien (Foliensätze und Übersichtslisten).

Wir hoffen, Ihnen bei der Suche im Internet eine Hilfestellung zu sein und wünschen viel Spass beim Erforschen des Portals SPRINT!

Falls Sie mit uns Kontakt aufnehmen möchten, finden Sie hier ein [Kontaktformular](#).

Quick links

- Dirk Lewandowski: Suchmaschinen-News
- Web-Information-Retrieval.de: Internetsuchdienste, Suchmaschinenmarketing und Internetrecherche
- @-Web Suchmaschinen-Magazin

Aktuelles

Dienstag, 10. Februar 14:57

Handbuch Internet-Suchmaschinen: PDFs zum Download jetzt online!

Die Artikel des "Handbuch Internet-Suchmaschinen", welche bei einigen Inhalten von SPRINT...

[mehr]
Freitag, 30. Januar 08:53

Neues SPRINT online!

Das Schweizer Portal für die Recherche im Internet (SPRINT) wurde in den letzten Monaten von...

[mehr]
zum Archiv ->

Teilprojekte

Recherche und Nutzung V

ACCEPT (Analyse du comportement des clients – Evaluation des Prestations de Téléchargement, <http://www.e-lib.ch/accept.html>)

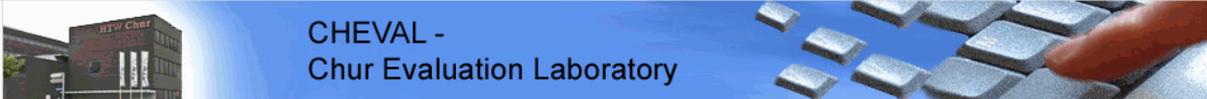
- ▶ Entwicklung nutzungsrelevanter Kriterien für digitale Bibliotheken und Ermittlung der Benutzerakzeptanz für die Produkte von E-lib.ch.

ElibEval (<http://www.e-lib.ch/eval.html>)

- ▶ Gesamtkonzept für die Usability-Evaluation von Online-Angeboten innerhalb der Elektronischen Bibliothek Schweiz E-lib.ch
- ▶ Online-Beratungskomponente:

<http://www.cheval-lab.ch/online-beratungskomponente/beschreibung-des-tools>
Online-Beratungskomponente als Vorbereitung für ElibEval

20.07.2009 | [Druckansicht](#)



Sie sind hier: CHEVAL (Chur Evaluation Laboratory) -> Online Beratungskomponente

[Home](#)

[CHEVAL Wissensbasis](#)

Online Beratungskomponente

[Beschreibung des Tools](#)

[Glossar](#)

[Links](#)

[Team](#)

[Leistungen](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

Anmelden

Benutzername:

Passwort:

[Passwort vergessen?](#)
[Neu registrieren!](#)

E-lib.ch Elektronische Bibliothek, Schweiz
Bibliothèque électronique Suisse
Swiss electronic library

1

2

3

4

Was ist der Status Ihres Produktes?

Ich habe ...

- eine Idee
- einen skizzierten Entwurf
- einen funktionsfähigen Entwurf
- ein fertiges Produkt

Was wollen Sie mit der Evaluation erreichen?

Ich möchte bezüglich meines Produktes...

- mehr über das Marktumfeld erfahren
- Unterstützung bei der Entwicklung
- mehr über das Produkt selbst erfahren und dabei:
 - nur ein Produkt untersuchen
 - mehrere Produkte/Varianten vergleichen

Cognitive Walkthrough

Pluralistic Usability Walkthrough

Collaborative Usability Inspection

Heuristische Evaluation

AttrakDiff

WUI

Web Accessibility Guidelines

SUMI

Claims Analysis

Usability Test

ISOMetrics (lang)

QUIS

ISOMetrics (kurz)

Best-Practice-Analyse

Umfragen

Focus Groups

Contextual Inquiry

Personas

Card Sorting

ISO-9241-110

ISONorm 110-S/ISONorm 10

ISO-9241-12

© Copyright 2009 | [SII \(HTW Chur\)](#) | Last Update: 26. März 2009 | [Webadmin](#) ->

Teilprojekte Digitale Inhalte I

e-codices (http://www.e-lib.ch/e_codices.html)

- ▶ Erschliessung mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Handschriftenbestände der Schweiz in einer frei zugänglichen digitalen Forschungsbibliothek.
- ▶ Online-Angebot: <http://www.e-codices.ch>

e-rara.ch (http://www.e-lib.ch/e_rara.html)

- ▶ Digitalisierung von alten Drucken mit Bezug zur Schweiz und Online-Publikation auf einer gemeinsamen Plattform.
- ▶ Projektseite: <http://www.e-rara.ch>; Inhalte online ab Herbst 2009

Öffnung der Plattform retro.seals für regionale Inhalte (<http://www.e-lib.ch/retro.html>)

- ▶ Das Angebot wird durch die Aufnahme weiterer Periodika ergänzt und funktional weiter aufgewertet.

▶ Online-Angebot: <http://retro.seals.ch>



e-codices

Virtual Manuscript Library of Switzerland

[de](#) | [en](#) | [fr](#) | [it](#)

Home

Information

Contact



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

A PROJECT OF THE
MEDIÆVAL INSTITUTE

E-lib.ch
Elektronische Bibliothek Schweiz
Bibliothèque électronique suisse
Swiss electronic library

e-codices

Virtual Manuscript Library of Switzerland

The goal of the e-codices project is to provide access to medieval and selected early modern manuscripts held in Switzerland via a virtual library

At the moment, the virtual library contains **404** manuscripts from **17** different libraries. The virtual library will be continuously updated and extended.

Last update: 06/08/2009

I have read the [Terms of Use](#) and accept them.

(Once you have accepted the terms of use, this setting will be saved if your browser accepts cookies.)

Enter the
Virtual Manuscript Library
(all collections)

Choose a virtual library or collection

(Click on a table header to sort by place or number of manuscripts).

Location, Library	Manuscripts
Aarau, Staatsarchiv Aargau	4
Cologne, Fondation Martin Bodmer	54
Einsiedeln, Stiftsbibliothek	3
Engelberg, Stiftsbibliothek	4
Frauenfeld, Kantonsbibliothek Thurgau	4
Fribourg, Couvent des Cordeliers	3
Genève, Bibliothèque de Genève	10



Stephanus autem plenus gratia et fortitu- **De s. stephano**
dine faciebat signa magna in populo evocare. **monacho Jew. ad vs. some Juit**

Xp̄m natum qui beatum hodie coronavit stephanum venite ado-
remus. **Venite a Beatus vir qui in lege et** **In p̄mo n. q. r.**

Isterna die dominus natus est in terris ut stepha-
nus nascere tur in celis ingres-
sus est dominus mundum ut stephanus



digitalisierte zeitschriften

part of seals - swiss electronic academic library service

HOME

Suchen

Einfache Suche
Erweiterte Suche

Letzte Trefferliste

Browsen

nach Sachgebiet
nach Sammlung
nach Titel
nach Autor
nach Erscheinungsjahr

Über retro.seals.ch

Allgemein
News
Partner
Links

Aktueller Repository-Inhalt

Zeitschriften: 49
Bände: 1609
Artikel: 76043
Seiten: 911946

Suchen

Browsen > nach Sachgebiet

Browsen nach Sachgebiet

open all | close all

- + DDC-000: Informatik, Wissen, Systeme
- + DDC-380: Handel, Kommunikation, Verkehr
- + DDC-390: Ethnologie, Volkskunde
- + DDC-400: Sprache
- + DDC-510: Mathematik
- + DDC-550: Geowissenschaften, Geologie
- + DDC-580: Pflanzen (Botanik)
- + DDC-620: Ingenieurwissenschaften
- + DDC-660: Chemische Verfahrenstechnik
- + DDC-690: Hausbau, Bauhandwerk
- + DDC-720: Architektur
- + DDC-800: Literatur, Rhetorik, Literaturwissenschaft
- + DDC-900: Geschichte
- + DDC-910: Geografie, Reisen
- + DDC-930: Geschichte des Altertums (bis ca. 499), Archäologie
- + DDC-940: Geschichte Europas



HOME

Suchen

Einfache Suche
Erweiterte Suche

Letzte Trefferliste

Browsen

nach Sachgebiet
nach Sammlung
nach Titel
nach Autor
nach Erscheinungsjahr

Über retro.seals.ch

Allgemein
News
Partner
Links

Aktueller Repository-Inhalt

Zeitschriften: 49
Bände: 1609
Artikel: 76043
Seiten: 911946

Suchen



Browsen > nach Sachgebiet > Bulletin technique de la Suisse romande > Band 34

< Seite 1 >

(Diese Seite)

34^{me} année. — N^o 15.

Paraissant deux fois par mois.

10 Août 1908.

BULLETIN TECHNIQUE DE LA SUISSE ROMANDE

ORGANE EN LANGUE FRANÇAISE DE LA

Société Suisse des Ingénieurs et des Architectes

AINSI QUE DE

L'ASSOCIATION DES ANCIENS ÉLÈVES DE L'ÉCOLE D'INGÉNIEURS
DE L'UNIVERSITÉ DE LAUSANNE

Rédacteur en chef: P. MANUEL, ingénieur,

professeur à l'École d'Ingénieurs de l'Université de Lausanne,
22, rue Beau-Séjour, Lausanne.Secrétaire de la Rédaction: D^r H. DEMIERRE, Ingénieur.

04. September 2009

Teilprojekte Digitale Inhalte II

Best Practices Digitalisierung

(http://www.e-lib.ch/best_pract.html)

- ▶ Publikation mit den "Best Practices" für Digitalisierungsprojekte auf der Grundlage eigener Erfahrungen und internationaler Standards

Unterprojekte zu e-rara

Bibleikon

- ▶ Digitalisierung von 20 illustrierten Bibeln (16.-18. Jhd.). Indexierung und Vorbereitung eines Thesaurus zur ikonographischen Recherche.

L'illustration anatomique de la Renaissance au siècle des Lumières

- ▶ Digitalisierung der wichtigsten Anatomiewerke der Bibliothek.

Grands livres d'oiseaux illustrés de la Renaissance au XIX^e siècle

- ▶ Digitalisierung der wichtigsten ornithologischen Werke der Bibliothek.

Teilprojekte

Digitale Inhalte III

Konzeptentwicklung Langzeitarchivierung

(<http://www.e-lib.ch/konzept.html>)

- ▶ Entwicklung eines Konzeptes mit verschiedenen Modellen für eine zentrale vertrauenswürdige Langzeitarchivierung von digitalen Primär- und Sekundärdaten.

DOI-CH (<http://www.e-lib.ch/doi.html>)

- ▶ Aufbau einer Infrastruktur für die Vergabe, Registrierung u. Verwaltung von Digital Object Identifiers (DOIs) für digitale Primär- und Sekundärdaten.

E-Depot: Service zur zentralen Speicherung lizenzierter Inhalte

(http://www.e-lib.ch/e_depot.html)

- ▶ Entwicklung eines Dienstleistungsangebotes *E-Depot* für die Speicherung von Verlagsinhalten der Konsortialpartner.